



Liebe Münchnerinnen und Münchner!

Unser bayerischer Ministerpräsident wiederholt es Gott sei Dank immer wieder: Jetzt ist die Zeit, besonders rücksichtsvoll, fürsorglich und solidarisch miteinander umzugehen und hierbei vor allem besonders ältere Mitbürger regelrecht zu beschützen.

Es gibt inzwischen unzählige Hilfsangebote, vor allem im sog. Netz, die zeigen, wie groß die Hilfsbereitschaft tatsächlich ist. Vor allem viele junge Menschen bieten ihre (Einkaufs)dienste älteren Menschen an.

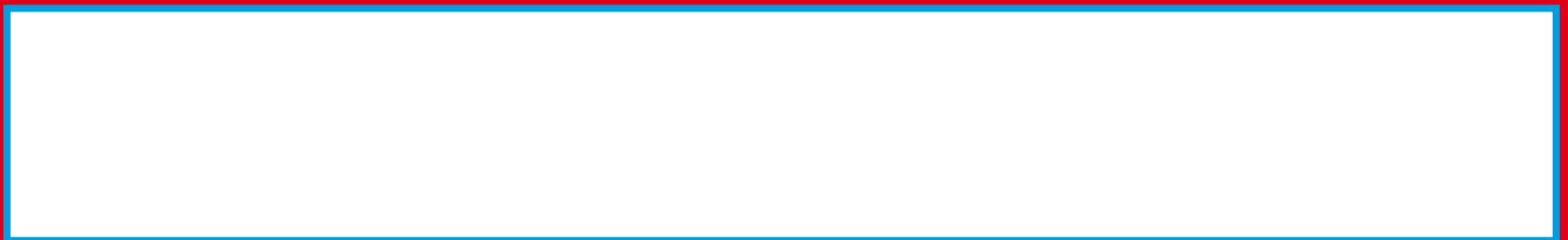
Da nicht alle in den digitalen Medien unterwegs sind, hier eine Idee, vor allem für ältere Menschen, die nicht unbedingt auf diesem Weg erreicht werden. Wir haben hier eine Idee aufgegriffen, die über Kölner Verlags-Kollegen aus den Niederlanden zu uns nach Deutschland kam. Sie sehen eine Art Poster, das man ins Fenster/Hauseingang hängen kann – die rote Version, wenn Sie Hilfe suchen, die grüne Version, wenn Sie Hilfe anbieten. Der Kontakt kommt dann über Ihre Telefonnummer zustande, die Sie noch eintragen müssen.

Natürlich können Sie sich auch bei uns melden, wenn Sie Hilfe brauchen; wir können Sie dann ev. in Verbindung bringen mit Menschen, die ihre Hilfe anbieten.

Noch eine Bitte: Sind Sie vorsichtig – gerade in so etwas schwierigeren Zeiten sind immer auch, wie man auf Bayrisch so schön sagt, Grattler unterwegs, die alles andere als helfen wollen.

ICH KANN IHRE HILFE GEBRAUCHEN!

BITTE RUFEN SIE MICH
UNTER FOLGENDER NUMMER AN!



CORONA.MUENCHENWEIT.DE



**Münchner
Wochen
Anzeiger**
muenchenweit.de